



Lösungsblatt

Lärmquiz Fortgeschrittene

1. Der Mensch hört Töne in einem Frequenzbereich von 20 Hz bis 20.000 Hz.

Die Fledermaus kann Töne bis zu 120.000 Hz hören. Diesen Schall nennt man

- Ultraschall
- Infraschall
- Hyperschall

2. Welches Tier hat keine Ohren?

- Schwertfisch
- Maulwurf
- Schlange

3. Wie heißen die kleinen Härchen auf den Hörsinneszellen?

- Zilien
- Stapeden
- Sinusteten

4. Welche Funktion hat die Eustachische Röhre?

- Druckausgleich im Mittelohr
- Verstärkung des Schalls, zwecks Ausgleich der Verluste durch Reflexion
- Abwehr von Krankheitserregern aus dem Nasen-Rachenraum

6. Welche der drei Aussagen ist falsch?

- Durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit kann man nicht heilen.
- Je näher man an einer Musikbox steht, um so lauter ist es.
- Solange die Musik in der Disco schön ist, ist sie auch nicht schädlich, egal wie laut sie ist.

7. Was bedeutet Tinnitus?

- Ein Musikstück aus dem alten Rom
- Ständiges Pfeifen oder Rauschen im Ohr
- Ein kirchlicher Feiertag

8. Was bedeutet dB?

- dB ist eine Maßeinheit und bedeutet „Dezibel“
- dB ist eine Abkürzung für ein physikalisches Gesetz und bedeutet „direkte Beugung“
- dB ist ein Verein und bedeutet „deutscher Bund für Schwerhörige“

9. Um wieviel dB wird der Schallpegel durch Gehörstöpsel oder Gehörschutzwatte bei richtiger Anwendung in etwa verringert?

- 5-10 dB
- 20-30 dB
- 40-50 dB

10. Falsch oder richtig?

- richtig falsch Der Steigbügel ist der kleinste Knochen im menschlichen Körper.
- richtig falsch Die Frequenz ist ein Maß für die Lautstärke.
- richtig falsch Ein Hörschaden entsteht in der Regel langsam und macht sich erst über die Jahre hinweg bemerkbar.
- richtig falsch Lärm erhöht das Risiko an Bluthochdruck zu erkranken.
- richtig falsch Je mehr Schwingungen pro Sekunde (je höher die Frequenz), um so tiefer ist der Ton.